

# Antikommunist

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Einzelpreis 20 Mark  
Sonnabend, den 2. Dezember 1922  
2. Jahrgang, Nr. 282

Der Abonnementpreis beträgt 17 Mk. für den Halbjahres Preis und Spalte; 70 Mk. für den Jahrespreis. Anzeigenpreis: 10 Mk. pro Zeile für den ersten Tag, 5 Mk. für die folgenden Tage. Der Abonnementpreis beträgt 17 Mk. für den Halbjahres Preis und Spalte; 70 Mk. für den Jahrespreis. Anzeigenpreis: 10 Mk. pro Zeile für den ersten Tag, 5 Mk. für die folgenden Tage.

## Faschistenhäuptling Ehrhardt verhaftet

(Eigene Drahtmeldungen.)

Leipzig, 2. Dezember.

Hier wurde der in München verhaftete Korvettenkapitän Ehrhardt, das Haupt berufsständischen Widerstandes und der Organisation (Comit), ins Gefängnis eingeliefert. Seine Verhaftung erfolgte durch einen hiesigen Polizeibeamten, der sich in München befand, um in der Ehrhardtschen Hochverratsangelegenheit Erhebungen anzustellen. Bemerkenswert ist, daß bei der Verhaftung in München keine bayerische Polizei mitwirkte, die wiederum die größtmögliche Sabotage trieb. Charakteristisch ist es auch, daß Ehrhardt nach seiner Verhaftung sofort zur Wahrheit gebracht wurde und das Münchener Polizeipräsidium gar nicht erst berufen wurde. Wahrscheinlich traute man der Münchener Polizeidirektion...

Die Verhaftung des Oberleitenden und Oberleitenden Ehrhardt hätte schon längst vorgenommen werden können, wenn man nicht Furcht vor Bayern gehabt hätte. Seit Jahren gingen immer wieder Meldungen durch die Presse, die darauf hindeuten, daß sich Ehrhardt in München aufhalte und unter dem Schutz der bayerischen Behörden in München verberge, obwohl er seit dem Kapp-Zug fast beständig verfolgt wurde. Erst vor Wochen, als nach dem Sturz des Faschismus in Italien auch die bayerischen Nationalsozialisten einen Aufbruch machten — der aber dann von den vorrückenden Revolutionären noch verhindert wurde — war Ehrhardt in München erschienen, um beim Oberleitenden dabei zu sein und offenbar auch die Führung zu übernehmen.

Die Verhaftung des Oberleitenden und Oberleitenden Ehrhardt hätte schon längst vorgenommen werden können, wenn man nicht Furcht vor Bayern gehabt hätte. Seit Jahren gingen immer wieder...

Meldungen durch die Presse, die darauf hindeuten, daß sich Ehrhardt in München aufhalte und unter dem Schutz der bayerischen Behörden in München verberge, obwohl er seit dem Kapp-Zug fast beständig verfolgt wurde. Erst vor Wochen, als nach dem Sturz des Faschismus in Italien auch die bayerischen Nationalsozialisten einen Aufbruch machten — der aber dann von den vorrückenden Revolutionären noch verhindert wurde — war Ehrhardt in München erschienen, um beim Oberleitenden dabei zu sein und offenbar auch die Führung zu übernehmen.

Die Verhaftung des Oberleitenden und Oberleitenden Ehrhardt hätte schon längst vorgenommen werden können, wenn man nicht Furcht vor Bayern gehabt hätte. Seit Jahren gingen immer wieder...

Die Verhaftung des Oberleitenden und Oberleitenden Ehrhardt hätte schon längst vorgenommen werden können, wenn man nicht Furcht vor Bayern gehabt hätte. Seit Jahren gingen immer wieder...

## Die Ruhezieher und die Opfer der Reparation

In diesen Tagen muß das internationale Proletariat gut aufpassen, daß man ihm keine Schwimbeleien einredet. Denn wenn man in die Pariser Presse blickt, findet man nichts als Angriffe gegen die Kuno-Regierung und das deutsche Großkapital. Es sieht beinahe so aus, als wollte Herr Poincaré den Kreuzzug ins Ruhrgebiet antreten, um die deutschen Großindustriellen zum Zerknagen zu bringen. Umsofort ist es in Deutschland. Die Presse der großen Fortmonnates wehrt sich gegen den Ehrgeiz, der in Paris neue Pläne zur Zerschlagung des Vaterlandes schmiedet und die sozialdemokratischen Stinneslataien bloß die gleiche Schale. Aber auch nach London hört, um die Stimme der dortigen Bourgeoisie zu vernahmen, empfindet man die Pläne Poincarés als unannehmlich, empfindet man die Pläne Poincarés als unannehmlich, empfindet man die Pläne Poincarés als unannehmlich.

Die Verhaftung des Oberleitenden und Oberleitenden Ehrhardt hätte schon längst vorgenommen werden können, wenn man nicht Furcht vor Bayern gehabt hätte. Seit Jahren gingen immer wieder...

## Beschärfung des Kampfes in der Pfalz

Entlassung des gesamten Arbeiterrates der Metallfabrik — Solidarität der Gewerkschaften und der Mannheimer Betriebsräte — französisch-deutscher Militärkonflikt (Eigene Drahtmeldung.)

Ludwigshafen, 1. Dezember.

Der Arbeiterrat der Badischen Metall- und Eisenfabrik hat die Diktation, um zünftig größere Produktionsbedingungen und erheblichen Materialverlust zu vermeiden, das Angebot gemacht, zu den Metallarbeiten 300 Mann zurückzuführen, die unter Kontrolle des Arbeiterrates die notwendigen Reparaturen auszuführen haben. Die Verhörer im Werke der Eisenfabrik haben dieses Angebot abgelehnt und den gesamten Arbeiterrat entlassen. Die Metallarbeiten werden von Einzelarbeitern und Einzelwerkern des Betriebes gemacht.

Am gestrigen Tage haben die am Streik beteiligten Gewerkschaften auf Veranlassung ihrer Organisationsrat beständige Versammlungen abgehalten. Die Metallarbeiterversammlung nahm folgenden Antrag an:

Die Leitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Ludwigshafen, wird beauftragt, beim Hauptvorstand durchzusetzen, daß der Streik anerkannt wird. Mit der Erklärung Streikleitung ist sofort in Verbindung zu treten, um die Bewegung zu vereinhedigen. Weiter wird die reichste Stilllegung aller noch arbeitenden Betriebe und die Hinzunahme des Streiks durch den Hauptvorstand gefordert.

Die Arbeiterversammlung nahm einstimmig eine Entschließung an, die sich für den Streik bis zum Neujahrstag Ende auspricht. — Eine Metallfabrik und Scherensammlung, in der sich nicht einmal die Entlohnung zum Wort meldete, setzte sich einstimmig für den Streik und dessen Durchführung auf breiter Grundlage ein. Das gleiche war in der Arbeiterversammlung zu verzeichnen. Eine Arbeiterversammlung der Mannheimer Betriebsräte nahm eine Entschließung an, in der sie sich für strikte Solidarität verpflichten, um den Herrenkontrakt der Metallfabrik zu brechen.

Die Arbeiter des Elektricitätswerks Rheinau und des Marzwerkes haben die Stromleitung der Pfalz als Streikaktion abgelehnt. Seit gestern abend ist das Kraftwerk Pfalzwerk, dessen Besetzung sich im Streik befindet, auf Veranlassung der Rheinlands-Kommission von Polizei besetzt, welche die im Betrieb der Metallarbeiten verrichtenden Leute am Verlassen des Betriebs hindert und zum Weiterarbeiten unter Drohung von sofortiger Verhaftung zwingt. Im Rheinau ist ein Mitglied des Kontrollausschusses, Genosse Joseph Schmidt, verhaftet worden.

Wegen die Arbeiterkraft der chemischen Industrie mittels der Verzehr der Kapitalkonkurrenz und ihrer deutsch-französischen Stöben. Doch die Arbeiterkraft läßt sich durch diese Terrormaß-

nahmen nicht einschüchtern, auch die französischen und deutschen Botschaften gemeinsam können keinen Strom erzeugen, was am besten die Verleumdung des „Korrespondenz“ widerlegt, der gefordert hat, die Streikleitung hätte bei der Interkontinentalen Rheinlandkommission „um gut Wetter gebeten“.

## Kleinbahnstreik und Massendemonstration in Wachen

(Eigene Drahtmeldung.)

Berlin, 1. Dezember.

Seit Donnerstag früh befindet sich, wie aus Wachen berichtet wird, das Personal der Badener Kleinbahn im Streik. Nach einer Meldung der „Berliner Zeitung“ fanden sich am Freitagabend auf dem Wachen Platz ein Aufmarsch an eine Betriebsleiterversammlung große Jünger von Demonstranten ein. Die Menge wurde von der Polizei in die Seitenrinnen abgedrängt. Eine Anzahl „junger Burschen“, die angeblich zu Plünderungen aufgefordert haben sollen, seien verhaftet worden. Einer ins Rathaus entwichenen Demonstration wurde mitzuteilt, daß die Frage der Preiskontrolle und anderer Maßnahmen gegen die Leertung in der heutigen Stadteroberungsversammlung beraten werden solle.

## Wieder Hungerkundgebungen in Dresden

(Eigene Drahtmeldung.)

Dresden, 2. Dezember.

Am gestrigen Tage ist es wieder zu Markttransaktionen gekommen. Eine Menge von Arbeitern verlangte Butter zum Preise von 770 Mark. Schließlich räumte die Polizei die Markthalle.

## Keine Begnadigung der politischen Gefangenen in Niederschönefeld!

In der Donnerstagstagung des Verfassungsausschusses des Bayerischen Landtags wurde ein Antrag der kommunistischen Fraktion auf Annahme für die politischen Gefangenen und auf sofortige Haftentlassung der letzteren als drei Jahren in der Festungshaft von Niederschönefeld gehalten. Landtagsabgeordneter Sage meinte, Saure und Zoller abgelehnt. Ebenso wurde ein sozialdemokratischer Antrag abgelehnt, der die Staatsregierung beauftragte, dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach die Grundzüge der Reichsversammlung vom 4. August 1920 auch für den Freistaat Bayern gelten.

Die Bourgeoisie wird die politischen Gefangenen der Arbeiterklasse nie in Freiheit setzen, wenn sie nicht dazu gezwungen wird. Arbeiter, kämpft für die Freilassung Eurer politischen Gefangenen!

Der Dollar heute vormittag 8100 Mark

Die Einheitsfront des deutlichen und des Antifaschistischen haben die rheinischen Arbeiter nur zu oft am eigenen Leibe erfahren. ...

Poincaré und Mussolini nebst den belgischen Ministern haben nach London zur Konferenz von Brüssel. Die englischen Kapitalisten hätten in gegen Poincarés Projekte ...

Die deutsche Arbeiterfront hat den Kampf gegen die Reparationsarbeiten nicht mit der nationalsozialistischen Einheitsfront ...

Ein vorläufiges Moratorium Die „Einigkeit“ der 2. Internationale in der Reparationsfrage

Die Vorbesprechung der alliierten Minister wird am 9. und 10. Dezember in London stattfinden. England würde jedoch keine umfassende Regelung ...

Poincaré läßt gegen die Abicht weiter seine Sanktionsdrängungen spielen. In Frankreich wird aber die Stimmung, die eine friedliche ...

Der englische Arbeiterführer Caines war unter dem Druck der Meinungsarme der Arbeitlosen gezwungen, im Parlamente die ...

Die belgische Sozialdemokratie vertritt sich zu der bestehenden Friedenskonferenz der Arbeitgeber ein Manifest, ...

Während die Sozialisten der von Arbeitlosigkeit bedrückten Arbeiter im Interesse ihrer eigenen kapitalistischen Wirtschaft, ...

Die deutschen Sozialdemokraten hinsichtlich haben sich mit den belgischen Kapitalisten ...

Während die Parteien der 2. Internationale in ihrer Reparationspolitik ...

Die deutschen Kapitalisten unter dem Schutze französischer Sanktionen die ...

Heerführer der Münchener Nationalsozialisten (Eigene Drahtmeldung.)

Sie hatten die Nationalsozialisten für Donnerstagabend zu großen Versammlungen eingeladen. ...

Eine antisemitische Ente erledigt. Die „Frankfurter Zeitung“ wird von ihrem ...

Was die nationalsozialistischen Klüppeln kosten

Paris, 2. Dezember. Die Reichshauskonferenz überreichte gestern abend dem deutschen ...

Scharfe Gegenliege in Lauzanne

Paris, 1. Dezember. Nach einer Mitteilung des „Nem Vor Derab“ aus Konstantinopel ...

Nachdem in Lauzanne über die Petroleumfrage zwischen England und Amerika ...

Die Immunität des Genossen Eberlein teilweise wieder hergestellt

Berlin, 1. Dezember. Bereits vor längerer Zeit hatte die kommunistische Fraktion des ...

Zwei Urteile

Der Chefredakteur der „Deutschen Zeitung“, Max Wahrenbrecher, ...

Der verantwortliche Redakteur des sozialdemokratischen „Hamburger Echo“ ...

Zustäter der Mordtätigkeit Der Mord an Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg ...

Die Sozialdemokraten haben am Donnerstag im Verfallungsamt ...

geschieden und in die Oberrechnungswirtschaft versetzt worden ist. ...

Ein Ernährungsminister gefunden!

Der „arm“ General! Der General Kadetnik bewachte sich in einem ...

Er kann es sich leisten. Die Berliner Stadtberechnungen ...

Diplomatische Verbände zur Disposition gestellt. Das preussische ...

Ausland

Polen Kommunistenverfolgungen in Polen Die polnischen Sozialdemokraten ...

Der zweite Kongress der RSD.

Die Distinon über das Referat mit folgender Kaiser-Deutschland ...

Die Diskussion über das Referat mit folgender Kaiser-Deutschland ...

Erhebung der Gewerkschaften

Wir müssen die Betriebsratbewegung unterstützen, um der Einheitsfront der Arbeiter, die wir zu ...

Organisationsfragen

Federn beudert in seinem Schlusswort, daß er in der Distinon ...

Es darf keinen Austritt aus den Gewerkschaften und keine Gründung ...



R.B.D

Kommunit. Partei Deutschlands.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Begrüß. Bildungsvereins. Montag.
4. Dezbr. abds 6 Uhr, im klein Zimm...

Berjammlungen.
Dietzsch 21. Sonntag, 3. Dezbr. vorm...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Reiseleistungen.
Seitzelstellung für Halle-Merseburg...

Persil Bleibt Persil
in alter bewährter Güte!
geeignet für alle Arten von Wäsche.

Licht-Spiele
Am Niederkamp
Gr. Kalline-Vorstellung
Marie Antoinette

Der Stoffentwurf
Wahl oder Arbeiter.
Ist nicht mehr ein Mann...

Achtung, Radfahrer!
Hinterhergefahren
und Angeredet werden...

Freisch auf!
Drei Reigenjahre.
Es ist nicht weniger!

Bestimmungen.
V. Nachtrag
zur Verordnung vom 8. August...

5000 Tonne
Weinmachts-Einkaufe
in machen in a u b h n. vom...

Trauring-Zentrale
Leipzig, Straße 1
gegenüber von
Drogerie Heimlich.

Erste Künstler
Tafel abends 8 Uhr
Leipzig, Straße 1

Reinigungs-
Geräte u. Behälter
Heilbrunn, Ammerstr. 14

Wäffel
Lieferung nach preiswert
Schlagen, Köchen...

Edelmetalle
in Gold, Silber, Platin-Bauch, Brennstifte, Gebilte.
Lebersteie jeden interierten Preis.

Achtung
Elektriker Mitteldeutschlands!
Wir laden Euch auf zu einem...

Die Begehung des Elektrizitätswerts Bitterfeld.
Anfang des Kongresses...

Unter Weihnachtsverkauf
an guten
Büchern
findet in Halle in unseren...

Werb für die Produktio-Genossenschaft.
Telephon 4294.
Achtung!
Flaschen aller Art.

Willy Holland, Zapfenstr. 18
Der Vertreter für meine deutsche Brauware ist...

Adolf Beer
kauft
Rohprodukte,
Metalle, Utensilien, Felle,
Wolle
Kutschgasse 2
Form Nr. 2278

Russische Korrespondenz
Nr. 7-10
Aus dem Inhalte: KARL RADEK: Einige Gedanken zum...

Hiermit bestelle ich vom... den
Klassenkampf
Organ der kommunistischen Partei Deutschlands
für Halle-Merseburg

Eisleben.
Eisleber Lichtspiele.
Freitag bis Montag:
Der große Abenteuer und Weltentdeckung...



Roman von Nikolaus Westerm

15)

15. August. Auf einem Festmahl beim Stadthauptmann kam es zu einem Standstill, wieder durch einen Streit um den Herold...

16. August. Welche große Freude! Die katolische Geistlichkeit in Litauen hat die Hexenverbote aufgehoben...

17. Oktober. Wir haben die Statuten unseres Vereins endlich in Litauen abgefaßt und es noch nicht...

20. Oktober. Eine wohlbekannte Nachricht! Die Zeitungen melden im Juli dieses Jahres hätten die Brandstifter beim Minister der Armee über die orthodoxen Geistlichen...

21. November. Am Tage des Aufstiehrs aller heiligen und himmlischen Heerschaaren, des Erntedankfestes...

27. März. Frühlingsluste wehen und die Wasserläufe hüpfen von dem Hügel...

28. April. Schillo erlebte heute mit Entsetzen, daß er sich für seine Späterzeit eigene Vermögensfrage anordnen lassen...

14. September. Der Subdialekt Sergei kam heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

Jemanden ein, zu beschreiben, ich wäre vor anders, Bitte seid so gut und laßt das von dem Karl ins Gedächtnis...

14. März 1861. Ja was für seltsame Dinge fand der Mensch sein Heimlicherm vermalen! Als ob wir nicht auch ohne den Dialekt...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

18. September. Die Subdialekt Sergei hat heute anständig nach einer Warte zu Hause...

Dankbriefe aus den Kinderheimen Sowjet-Rußlands

Kajan, 4. Oktober 1922

An ihre treuen ausländischen Freunde! Ihr freundliches Gutes hat es geföhrt, wie schwer das Leben für uns russische Kinder ist und wie uns voll Teilnahme zu Hilfe...

13. Oktober 1922

Die Häuflinge des Kinderhauses "Solidarität" senden einen Gruß und herzlichen Dank ihren kleinen Mitbürgern im Westen für die erstgüte brüderliche Hilfe.

Hüflinge des zweiten Jahres.

Guten Tag, meine lieben Freunde! Wie geht es Euch, und wie geht es der Arbeit im Lager...

Schreibt, liebe Freundeinnen, schreibt, liebe Freunde, alles was Ihr schreibt, wird uns sehr freuen.

Von S. S. Kollomowa

Guten Tag, liebe Genossen! Wir Kinder Russlands, aus dem Gouvernement Tscheljabinsk...

Wir danken Euch sehr herzlich für Euer Brief, die wir uns ersuchen haben. Ihr habt viele Kinder ernährt und befreit...

Unsere Adresse ist folgende: Russland, Tscheljabinsk, Gouvernement, Station Kasakow, Arbeitsstelle, Schüler 3. Klasse. Wir schicken Euch viele herzliche Grüsse und Dank.

Brief an die Kinder Deutschlands von den Kindern der Kommune der Land. Werthe. "Fürkämpfersarbeit" des Bezirks Sachajew, Gouvernament Tscheljabinsk.

Teuere Kinder der ausländischen Proletariate! Wir Kinder der Russen Russlands, Kommune, senden Euch für Eure brüderliche Hilfe unseren herzlichsten Dank.

Die Kinder der Kommune: Wlaskow, Kalarin, Sergei, Antonow, Sergei, Kapanow, Semen, Kalarin, Wlaskow, Kapanow, Wlaskow, Kalarin.

Zimmer größer wird die Zahl der Dankbriefe, die von den Kindern Russlands im Zusammenhang der 3985 einlaufen.

Am 14. September. Der Subdialekt Sergei kam heute anständig nach einer Warte zu Hause...

Am 15ten. Ich habe die die Vorstellung angehört. Ohne selbst gesehen zu werden, schaute ich durch eine Ritze im hinteren...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...

Die Berliner Schauspieler. Die Berliner Schauspieler stehen bereitwillig seit einigen Tagen im Streit. Er wird von...